

# Doping

## Ein Verband tritt ab

Istanbul. Die Chefetage des türkischen Gewichtheberverbandes ist nach einem Dopingskandal bei der U23-Weltmeisterschaft im Dezember in Israel zurückgetreten. Nach gleichlautenden Berichten türkischer Medien hat die komplette Führungsriege um Präsident Hasan Akkus ihre Ämter niedergelegt. Bei den Wettkämpfen in Israel sollen fünf türkische Athleten positiv auf verbotene Substanzen getestet worden sein. Es sind nicht die ersten Fälle dieser Art. Vor den Olympischen Spielen in London wurde etwa Athen-Olympiasiegerin Nurcan Taylan für vier Jahren gesperrt. (sid/jW)

## Aussage vertagt

Madrid. Mit erheblicher Verspätung hat am Montag in Madrid der Dopingprozeß gegen den Arzt Eufemiano Fuentes begonnen. Zwei Stunden lang wurden Verfahrensfragen geklärt, dann wurde die mit einiger Spannung erwartete Aussage des Angeklagten auf Dienstag, 9.30 Uhr, verschoben. (sid/jW)

## Alle weiteren Informationen...

Amsterdam. Der ehemalige deutsche Radprofi Grischa Niermann hat nach Angaben des niederländischen Radsportverbands den Gebrauch von EPO in den Jahren 2000 bis 2003 gestanden. Alle weiteren relevanten Informationen werde er den Antidopingautoritäten und -Kommissionen zukommen lassen, wird Niermann zitiert. Der 37jährige fuhr zwischen 2000 und 2012 für den niederländischen Radrennstall Rabobank und nahm neunmal an der Tour de France teil. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/195771.doping.html>